

# Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 37).

No. 37.

Danzig, den 15. September

1883.

## **Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken** Nothwendige Verkäufe.

**4395** Das dem Gastwirth Julius Loth zu Heiligenbrunn gehörige, in Heiligenbrunn No. 27 belegene, im Grundbuche von Heiligenbrunn Blatt 36 verzeichnete Grundstück soll am **16. October 1883**, Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude Pfefferstadt, Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 17. October 1883, Mittags 12 Uhr, im Zimmer No. 6 verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der Flächen des Grundstücks: 13 a 60 qm; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 1080 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei VIII eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 13. August 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

**4396** Das dem Gastwirth Julius Loth zu Heiligenbrunn gehörige, in Heiligenbrunn No. 9 belegene, im Grundbuche von Heiligenbrunn Blatt 6 verzeichnete Grundstück soll am **16. October 1883**, Mittags 12 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Pfefferstadt, Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 17. October 1883, Mittags 12 Uhr, im Zimmer No. 6 verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der Flächen des Grundstücks: 28 a 10 qm; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 450 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 3. August 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

**4397** Das den Bäckermeister Friedrich Radde'schen Eheleuten in Alt Rhschau gehörige, in Alt Rhschau belegene, im Grundbuche von Alt Rhschau Blatt 86 verzeichnete Grundstück soll am **25. October 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, an der hiesigen Gerichtsstelle, Zimmer No. 15, im Wege der Zwangsvollstreckung, versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 26. October 1883, Vormittags 10 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 12 a 31 qm; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 54 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei 3a eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Pr. Stargardt, den 13. August 1883.

Königl. Amtsgericht 3a.

**4398** Das dem Gastwirth Julius Loth zu Heiligenbrunn gehörige, in Heiligenbrunn No. 26 belegene, im Grundbuche von Heiligenbrunn Blatt 35 verzeichnete Grundstück soll am **16. October 1883**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Pfefferstadt, Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung, versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 17. October 1883, Mittags 12 Uhr, im Zimmer No. 6, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1 ha 18 a 70 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 16,96 Thaler gleich 50,88 Mark; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 540 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.

Danzig, den 13. August 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

**4399** Das dem Hofbesitzer Anton Slowienke und dessen Ehefrau Louise geb. Kreft gehörige, in Danzlob belegene, im Grundbuche dieses Orts, Band 1, Blatt No. 34 verzeichnete Grundstück soll am **8. Oktober 1883**, Vorm. 10 Uhr an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 8. Oktober cr., Vormittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 4 ha 25 a 10 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 13,81 Thaler; der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 36 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Abthl. 2 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens bis zum Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Putzig, den 3. August 1883.

Königliches Amtsgericht 2.

**4400** Das dem Eigenthümer August Paschke und dessen Ehefrau Mathilde geb. Potrytus gehörige, in Lessnau belegene, im Grundbuche dieses Orts Band 31 II. Blatt No. 45 verzeichnete Grundstück soll am **1. Oktober 1883**, Vorm. 10 Uhr, an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 1. Oktober cr., Vorm. 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks, 5 ha, 88 a 10 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 4,41 Thlr.;

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Abthl. 2 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte

geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils anzumelden.

Putzig, den 3. August 1883.

Königliches Amtsgericht 2.

**4401** Das dem Eigenthümer Ludwig Wller gehörige, in Adlig Schönfließ belegene, im Grundbuche von Adlig Schönfließ Band 1 Blatt No. 2 verzeichnete Grundstück soll am **29. November 1883**, 3 Uhr Nachmittags, an Ort und Stelle in Adlig Schönfließ im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 1. Dezember 1883, Mittags 12 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 19,09,90 ha; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 42,76 Thaler = 128,23 Mark; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 183 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 3 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.

Berent, den 31. August 1883

Königl. Amtsgericht 3.

**4402** Das dem Maurermeister Robert Eizjerinski gehörige, in Danzig, Vorstadt Langfuhr, Wirtshauer-Weg No. 19 belegene, im Grundbuche Langfuhr Blatt 154 verzeichnete Grundstück soll am **5. November 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 6. November 1883, Mittags 12 Uhr, baselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der Flächen des Grundstücks: 07 ar 58 qm, der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 1050 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermin anzumelden.

Danzig, den 29. August 1883.

Königliches Amts-Gericht 11.

**4403** Das den Jacob und Josefine, geb. Deharsch, Köschl'schen Eheleuten gehörige, in Neu-Grabau belegene, im Grundbuche von Neu-Grabau Band 23 Blatt No. 71 verzeichnete Grundstück soll am **15. October 1883**, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstätte im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 17. October 1883, Mittags 12 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 65 a 10 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 1,23 Thaler = 3,69 Mark; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 18 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 3 während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Berent, den 3. September 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**4404** Das dem Zimmermann Carl Koefer und dessen Ehefrau Catharina Pauline geb. Plebke gehörige, in Langenau belegene, im Grundbuche Blatt 36 B verzeichnete Grundstück soll am **19 November 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 21. November 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der Flächen des Grundstücks: 7 a 40 qm; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 36 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

**4405** Das dem Schlossermeister Alwin Stenzel gehörige, in Berent belegene, im Grundbuche von Berent Band 14 Blatt No. 613 verzeichnete Grundstück soll am **8. November cr.**, 11 Uhr Vormittags, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 10. November cr., 12 Uhr Mittags an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 3,06,00 ha; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 6,72 Thlr. = 20,16 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 3 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Berent, den 2. September 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

**4406** Das im Eigenthumsbesitze der Erben des Schiffszimmergesellen Wilhelm Zobolewski (auch Zebelowski) und dessen Ehefrau Constantia geb. Czarnowski befindliche, noch auf den Namen der Zobolewski'schen Eheleute geschriebene, in Schilditz Alt-Winberg No. 841b belegene, im Grundbuche von Schilditz Blatt 274 verzeichnete Grundstück soll am **20. November 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Zimmer No. 6, auf den Antrag eines Miteigenthümers, zum Zwecke der Auseinandersetzung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 21. November 1883, Mittags 12 Uhr daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 21 a, 6 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 2,25 Mark; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 1680 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

**4407** Das im Eigenthumsbesitze der Erben des Seefahrers David Zuehle (alias Ziefe) und dessen Wittve Maria Amalie geb. Zegte, an Carl Zebb wieder-  
verheirathet, befindliche, noch auf den Namen der Zueh-  
le'schen Eheleute eingetragene, in Weichselmünde No. 42  
belegene, im Grundbuche Blatt 4 verzeichnete Grund-  
stück soll am **17. November 1883**, Vormittags  
11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Zimmer No. 6, auf den Antrag eines  
Miteigenthümers zum Zwecke der Auseinandersetzung  
versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zu-  
schlags am 19. November 1883, Mittags 12 Uhr, da-  
selbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der Flächen des  
Grundstücks: 2 a; der jährliche Nutzungswert, nach  
welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt  
worden: 120 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der  
Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts  
und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in  
der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite,  
zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das  
Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte  
geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert,  
dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im  
Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

**4408** Das dem Gutsbesitzer Wilhelm Grassen-  
berger gehörige, in Zeschin belegene, im Grundbuche  
von Zeschin Band 1 Blatt 41 A verzeichnete Grund-  
stück soll am **5. November 1883**, Vormittags  
10 Uhr, im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No.  
20, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und  
das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags ebenda  
am 6. November 1883, Mittags 12 Uhr, verkündet  
werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grund-  
steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 229 ha  
0,7 a 80 qm; der Reinertrag, nach welchem das  
Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 250, 15  
Thlr.; Nutzungswert, nach welchem das Grundstück  
zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 456 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der  
Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts  
und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in  
der Gerichtsschreiberei Abthl. 5 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder and-  
erweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in  
das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene  
Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch  
aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion  
spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Carthaus, den 20. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4409** Auf den Antrag des Eigenthümers Johann  
Krischowski zu Schellingsfelde werden die bekannten  
Eigenthumsprätendenten, die Rechtsnachfolger der am  
17. Juni 1830 verstorbenen Schöppenwittve Susanne  
Dorothea Wolff geb. Hyde, deren Großkinder:

1. Frau Pauline Henriette Münnich geb. von Antum,
2. Landrentmeister Julianne Friederike Carl geb.  
von Antum,
3. Rittergutsbesitzer und Lieutenant Heinrich Julius  
von Antum,
4. Fräulein Marie Franziska von Antum,
5. Wilhelmine Johanne Pauline
6. Mathilde Emilie Franziska } Geschwister
7. Caecilie Bertha Amalie } Wolff
8. Paul Hermann Julius

sowie alle unbekanntem Eigenthumsprätendenten hiermit  
aufgefordert ihre Ansprüche und Rechte auf das Grund-  
stück Danzig II. Neugarten Steinkaula Blatt 18, rechts  
der Chaussee nach Emaus, spätestens in dem auf den  
**6. October 1883**, Mittags 12 Uhr, bei dem  
unterzeichneten Gerichte Zimmer No. 6 anberaumten  
Termine zur Vermeidung des Ausschlusses anzumelden.

Danzig, den 6. August 1883.

Grzegorzewski

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 11.

**4410** Der frühere Krugpächter August Schwonke aus  
Mikolajken bei Tuchel, ist vor etwa 20 Jahren ver-  
schollen und hat seit länger als zehn Jahren keine  
Kunde von seinem Leben gegeben. Derselbe wird auf  
den Antrag des früheren Besitzers Johann Bogert  
zu Kubichow, Schwagers des August Schwonke, aufgefordert,  
spätestens in dem am 18. Dezember 1883, Vorm. 10 Uhr,  
im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer No. 15, vor dem  
Amtsrichter Tomajski anberaumten Aufgebotstermine  
sich zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung er-  
folgen wird.

Pr. Stargardt, den 6. März 1883.

Königliches Amtsgericht 3 a.

**4411** Die verheiratete Emma Wilms, geb. Thurau,  
zu Marienburg, vertreten durch den Rechtsanwalt Rosen-  
heim in Danzig, klagt gegen deren Ehemann, den Re-  
staurateur und Uhrmacher Hugo Wilms aus Danzig,  
zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung  
mit dem Antrage, das zwischen Partheien bestehende Band  
der Ehe zu trennen, den Beklagten für den allein schul-  
digen Theil zu erklären und in die Kosten des Rechts-  
streits zu verurtheilen, und ladet den Beklagten zur  
mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste  
Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig  
auf den **7. December 1883**, Vormittags 10 Uhr,  
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte  
zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 24. August 1883.

Kretschmer,

Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

**4412** Die verehelichte Kaufmann Catharina Moeller geb. Wiens zu Elbing, vertreten durch den Rechtsanwalt Horn, klagt gegen ihren Ehemann, den Kaufmann August Moeller, dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, wegen grober Verbrechen und in Folge dessen erlittener harter und schmähhcher Freiheitsstrafe mit dem Antrage auf Trennung der Ehe und Verurtheilung des Beklagten für den allein schuldigen Theil und lalet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Erste Civilkammer des königl. Landgerichts zu Elbing auf den **18. Dezember 1883**, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 20. August 1883.

Baecker,

Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

**4413** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Leberhändlers Herrmann Jacoby in Elbing ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den **20. September 1883**, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer No. 12, anberaumt.

Elbing, den 29. August 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts.

**4414** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns August Vock in Elbing, ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den **21. September 1883**, Vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte Zimmer No. 12, anberaumt.

Elbing, den 30. August 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts.

**4415** Durch Verfügung vom heutigen Tage ist das förmliche Contumacial-Defertions-Proceß-Verfahren wider den Musketier Carl Julius Zentke der 8. Compagnie 3. Hannoverschen Infanterie-Regiments No. 79, am 17. Juni 1861 zu Elbing, Regierungs-Bezirk Danzig, geboren, evangelisch, Hufschmied, am 21. Februar 1882 als unsicherer Heerespflichtiger eingestellt, am 18. März d. J. von seinem Truppentheile entwichen, ohne Vermögen, eingeleitet.

Der Genannte wird hierdurch aufgefordert, sich baldigst und spätestens am Sonnabend, den **29. December 1883**, Morgens 11 Uhr, im hiesigen Militärgerichtsstofale, Zimmer No. 13 in der alten

Garnisonsschule, an der Georgstraße dahier zu stellen, widrigenfalls die Untersuchung geschlossen, der Abwesende in contumaciam für einen Fahnenflüchtigen erklärt und gegen denselben auf eine Geldstrafe von 150 bis 3000 Mark erkannt werden wird.

Hannover, den 6. September 1883.

Königliches Gericht der 20. Division.

**4416** Nachstehende Verkaufsanzeige:

Das der Maria Trendel, jetzt verehelichten August Baranowski, früher in Schmollin, jetzt unbekanntem Aufenthalts gehörige, in Schmollin belegene, im Grundbuche von Schmollin, Blatt 23 verzeichnete Grundstück soll am **17. October 1883**, Vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 19. October 1883, Vormittags 10 Uhr ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der Flächen des Grundstücks 4 a. 60 qm., der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäbesteuer veranlagt worden: 24 Mark.

Puzig, den 16. August 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

wird der Maria Trendel, jetzt verehelichten August Baranowski, früher in Schmollin, jetzt unbekanntem Aufenthalts, hiermit öffentlich zugestellt.

Puzig, den 16. August 1883.

Säcker,

Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts.

**4417** Die Friedrich und Auguste Henriette geb. Teschner-Gutjahr'schen Eheleute zu Marienburg, vertreten durch den Rechtsanwalt Viebig daselbst, klagen gegen den Eduard Arnold Alwin Teschner, dem Aufenthalt nach unbekannt, wegen Auflassung mit dem Auftrage, den Beklagten kostenpflichtig zu verurtheilen, das ihm gehörige, an die Kläger verkaufte Sechstel von den Grundstücken Marienburg No. 846/847 und No. 848 an die Kläger aufzulassen und laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das königliche Amtsgericht zu Marienburg auf den **14. Dezember 1883**, Vorm. 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Marienburg, den 31. August 1883.

Rühn,

Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts.

**4418** Auf den Antrag des Arbeiters Rudolph Fischer von hier, Stadtgebiet, werden alle unbekanntem Eigenthumsprätendenten aufgefordert, ihre Ansprüche und Rechte auf das auf der Feldmark Altschottland belegene, anzeiglich zu Artikel 86 der Grundsteuermutterrolle gehörige Ackerstück von 43 qm spätestens in dem Aufgebotsstermine, den **6. Dezember 1883**, Mittags 12 Uhr, (Zimmer No. 6) zur Vermeidung der Ausschließung anzumelden.

Danzig, den 31. August 1883.

Grzegorzewski,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts 11.

**4419** Auf Antrag

1. des Tischlers Paul Wein,  
2. des Fräulein Henriette Wieler,  
von hier werden die Inhaber der von der hiesigen städtlichen Sparkasse für die Antragsteller ausgestellten Quittungsbücher No. 56653 bezw. 58245 über 295,75 M. bezw. 500 M. aufgefordert, ihre Rechte bei uns spätestens in dem am **1. Februar 1884**, Vormittags 12 Uhr, im Zimmer No. 7 unseres Gerichtsgebäudes anstehenden Termine anzumelden und die Quittungsbücher vorzulegen, widrigenfalls dieselben für kraftlos werden erklärt werden.

Elbing, den 23. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**Bekanntmachungen****über geschlossene Ehe-Verträge.**

**4420** Der frühere Hotelbesitzer Ludwig Perltz und dessen Ehefrau Anna geb. Gottschalk in Strasburg, welche vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihren bisherigen Wohnsitz Babes ausgeschlossen haben, leben nach dem am 29. Juli 1883 gestellten Antrage auch ferner in getrennten Gütern.

Strasburg, Westpr. den 9. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

**4421** Der Zimmermeister Friedrich August Carl Heinz und die geschiedene Frau Maria Kischniak geb. Sobomski, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 17. August 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 18. August 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**4422** Die unverehelichte Antonie von Wittke aus Roeskau und der Bauersohn Stanislaus Hinz aus Ostitz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die Dauer dieser Ehe laut Verhandlung vom 9. August 1883 ausgeschlossen mit der Maßgabe, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe bringt und was ihr später zufällt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Carthaus, den 9. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

**4423** Der Inspector Gustav Peters zu Schwirsen und das Fräulein Franzisca Depka in Graudenz haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Culmsee, den 3. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4424** Der Kaufmann Marcus Loewenberg und das Fräulein Marie Jacob, beide zu Culmsee, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes heute ausgeschlossen.

Culmsee, den 16. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

**4425** Der Gutsbesitzer Hugo Schmitt aus Ruda und dessen jetzige Ehefrau Martha Hellwich aus Muggen-

hall, Tochter des dortigen Pfarrers, haben durch den Vertrag, Danzig, den 12. Juni 1876, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit einander ausgeschlossen und das Vermögen der künftigen Ehefrau zum Vorbehaltenen gemacht.

Loebau, den 19. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4426** Der Eigenthümer August Friedrich Bloch aus Borgfeld und das Fräulein Josefine Walbuse von hier, Langgarten 44, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 22. August 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 22. August 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**4427** Der Gasthofbesitzer Emil Thiel zu Georgensdorf, und dessen bisher mit demselben in Gütergemeinschaft lebende Ehefrau Konstantia geb. Nehring selbst haben nach Eingehung der Ehe, aber vor Ablauf der zweijährigen Frist die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit Bezug auf §. 392 des Allgemeinen Landrechts laut gerichtlicher Verhandlung vom 24. August d. J. von dem gerachten Tage an ausgeschlossen.

Stuhm, den 24. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

**4428** Der Geometer Paul Schiller von hier und das Fräulein Antonie Emilie Franziska Kramer, im Beistande ihres Vaters, des Gefängniß-Oberaufsehers Leopold Kramer zu Pr. Stargard, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Pr. Stargard, den 13. August 1883 dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe bringt, oder während der Ehe aus irgend welchem Grunde erwirbt, die Natur des durch Vertrag vorbehaltenen Vermögens derselben haben soll.

Flatow, den 26. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4429** Der Maurergefell Albert Buttgerit aus Dirschau und das Fräulein Caecille Wittkewicz aus Dombrowen, letztere im Beistande ihres Vaters, Maurers Josef Wittkewicz, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der Ehefrau einzubringende Vermögen, sowie dasjenige, welches dieselbe während der Ehe durch Glücksfälle, Erbschaften und Schenkungen erwerben sollte, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung vom 23. August 1883 ausgeschlossen.

Pr. Stargard, den 24. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

**4430** Der Gastwirth Franz Rudzinski aus Grabau und die Wittwe Pauline Kaulbarsch, geb. Dürre, aus Döfel, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende Vermögen und dasjenige Vermögen, was sie während der Ehe durch Geschenke, Erbschaften, Glücksfälle oder auf sonstigem

Wege erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlungen vom 24. August 1883 abgeschlossen.

Pc. Stargardt, den 24. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4431** Der Militärärzter August Kahl aus Petersdorf bei Hirschberg in Schlessien, jetzt in Marienfelde, und die unberehelichte Iba Schröder in Marienfelde, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt und während derselben aus irgend einem Rechtsgrunde erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut gerichtlicher Verhandlung von heute ausgeschlossen.

Marienwerber, den 25. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

**4432** Der Tapezier Paul Trautmann zu Thorn und die verwitwete Kanzlist Marie Dzingel, geb. Vallnuß zu Thorn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 22. August 1883 abgeschlossen.

Thorn, den 22. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4433** Der Rentier Herr Theodor Reschle und das Fräulein Julie v. Michaelis, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom heutigen Tage abgeschlossen.

Elbing, den 29. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

**4434** Der Gutsbesitzer Wilhelm Ziepler und dessen Ehefrau Antonie, geborene de la Chaux aus Tilsit, jetzt hier wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 14. Mai 1865 abgeschlossen, und soll das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 30. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

**4435** Der Kanzleigehülfe Paul Bruhn von hier und das großjährige Fräulein Antonie Wiesner von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes dergestalt abgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt, und was sie während der Ehe durch Erbschaften, Geschenke, Glücksfälle und sonst erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 4. September 1883.

Schöned, den 5. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

**4436** Der Rittergutsbesitzer Gustav Hellwich zu Gr. Lippeln und Fräulein Elisabeth Schuch im Beistande ihres Vaters, des Rittergutsbesizers Heinrich Schuch zu Alt Grabau haben durch gerichtlichen Vertrag,

berent, d. d. 30. August 1883 für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Berent, den 30. August 1883.

Königliches Amtsgericht 2.

**4437** Der Gastwirth Emil Harter aus Bohnsader-Trohl und das Fräulein Martha Bart aus Klein Waldorf haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 31. August 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe eingebrachte, bezw. während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 31. August 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**4438** Der Kaufmann Georg Robert Niemierski und dessen Ehefrau Johanna Eva Maria, geborne Kulentamp von hier haben bei Erreichung der Großjährigkeit der Letzteren die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 29. August 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau eingebrachte Vermögen, sowie alles Dasjenige, welches sie während der Ehe durch Schenkungen, Glücksfälle oder Erbschaften erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**4439** Der Fleischermeister Albert Hinterlach hier selbst und das Fräulein Bertha Gorondzielski zu Marienwerber haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages d. d. Marienwerber, den 23. August 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Braut die Natur des Eingebachten haben soll.

Danzig, den 30. August 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**4440** Der Kaufmann (Bierverleger) Heinrich Höhmann hier selbst und das Fräulein Johanna Reinhardt von hier, mit Genehmigung ihres Vaters, Ferdinand Reinhardt, hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 25. August 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles Vermögen, welches die Braut in die Ehe gebracht oder während derselben auf irgend welche Art erwirbt, die Natur des vertragmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**4441** Der Baugewerkmeister Arthur Mesed zu Culm und das Fräulein Emma Schulze daselbst haben mittelst Vertrages vom 28. v. M. vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes dergestalt ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe einzubringende, sowie das derselben als Ehefrau

während der Ehe durch Erbschaft, Glücksfälle oder sonst zufallende Vermögen die Natur des gesetzlich Vorbehaltenen haben soll.

Ulm, den 31. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4442** Das Fräulein Johanna Marcus zu Neumark, im Beistande und mit Genehmigung ihres daselbst wohnhaften Vaters, des Kaufmanns Carl Marcus und der Kaufmann Adolph Marcus aus Buschlowo, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 27. August cr. mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau eingebrachte Vermögen, wie es im Vermögensverzeichnis angegeben ist, vorbehaltenes Vermögen der Frau Marcus bleiben soll und nur ihr allein die freie Verwaltung und Verfügung darüber zustehen soll, daß auch alles, was der künftigen Ehefrau Marcus etwa durch Erbschaft, Vermächtnisse und Geschenke zufällt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Neumark, den 27. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

### Verschiedene Bekanntmachungen.

**4443** A. Die nachfolgend bezeichneten Auseinandersetzungen:

I. zc.

#### III. im Regierungsbezirk Danzig: im Kreise Garthaus:

Theilung einer gemeinschaftlichen Waldfläche und eines Torfbruchs zu Fischershütte;

im Kreise Elbing:

Ablösung des von dem Grundstück Ellerwald No. 194 zu entrichtenden Zinses;

im Kreise Marienburg:

a. Grundzins-Ablösung von Schönsee,

b. Ablösung der von Grundstücken zu:

Tiegenort, Hinterthor, Hornkampe, Abgunstkampe, Kasteherberge, Ruchwerder, Rehwalde, Sufewald, Scharpau, Neuendorf, Klein-Brunau, Groß-Brunau, Zantendorf, Schwelentkampe, Grubensüdungskampe, Raschlenkampe, Weiershorst, Altbabke, Grenzdorf A und Grenzdorf B.

an die Pfarre und Organtstei in Tiegenort zu entrichtenden Reallasten;

im Kreise Pr. Stargardt:

Fischerei-Ablösung von Dried,

IV. zc.

werden hierdurch zur Ermittlung unbekannter Interessenten und Feststellung der Legitimation öffentlich bekannt gemacht und alle diejenigen, welche hiebei ein Interesse zu haben vermehren, aufgefordert, sich spätestens zu dem auf **Dienstag, den 20. November d. J.**, Vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der General-Commission in Bromberg vor dem Herrn Regierungsrath Thomas anstehenden Termine zu melden, widrigenfalls sie die betreffende Auseinandersetzung selbst im

Falle einer Verletzung gegen sich gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen weiter gehört werden können.

B. zc.

Bromberg, den 30. August 1883.

Königliche General-Commission

für die Provinzen Ost- und Westpreußen und Posen.

**4444** Die Brückgeld-Erhebung der Eisenbahnbrücke zu Marienburg soll vom 1. Dezember d. J. ab zur Verpachtung gestellt werden, wozu wir einen Licitations-Termin auf **Donnerstag, den 4. October cr.**, früh 10 Uhr, im Lokale des Steuer-Amtes zu Marienburg festgesetzt haben. Die näheren Bedingungen können daselbst eingesehen werden; zur Sicherung der Gebote ist von jedem Licitanten eine Kaution von 300 Mark baar zu beponiren.

Elbing, den 3. September 1883.

Königliches Haupt Steuer-Amt.

**4445** Zu Folge Verfügung vom 31. August 1883 ist an demselben Tage die in Schönberg bestehende Handelsniederlassung des Kaufmanns David Haal ebendaselbst unter der Firma D. Haal in das diesseitige Firmenregister unter No. 124 eingetragen.

Tiegenhof, den 31. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4446** Zu Folge Verfügung vom 31. August 1883 ist an demselben Tage die in Reinland bestehende Handelsniederlassung des Kaufmanns Peter Conrad ebendaselbst unter der Firma P. Conrad in das diesseitige Firmenregister unter No. 123 eingetragen.

Tiegenhof, den 31. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4447** Dem § 8 ad 2 unseres Statuts gemäß bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die für das Halbjahr vom 2. März bis 2. September cr. festgesetzten Beiträge heute ausgeschrieben und bis zum 14. October cr. einzuzahlen sind. Die speziellen Ausschreiben nebst Rechenschaftsbericht werden den Gesellschafts-Mitgliedern im Laufe des Monats September zugehen.

Marienwerder, den 2. September 1883.

Die Haupt-Direction der Mobilien-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für die Bewohner des platten Landes der Provinzen Ost- und Westpreußen.  
von Kries.

**4448** In Untersuchungssachen wider Schramowski, J. 1605/83, wegen Raubmordes, er suche ich um Angabe des Aufenthalts des Arbeiters Michael Schramowski, 64 Jahre alt.

Elbing, den 5. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4449** Es wird um schnelle Angabe des Aufenthaltes des Arbeiters August Weide zu den Akten L. I. 4/83 ersucht.

Elbing, den 4. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.



**4450** Am 17. September und 1. October d. J. bezw. an den Tagen vorher werden nochmals Extra-Retourbillets mit längerer Gültigkeitsdauer zu ermäßigten Preisen nach Berlin Stadtbahn für die zweite und dritte Wagenklasse zur Erleichterung des Besuches der Hygiene-Ausstellung zu den Zügen No. 8, 38, 18 und den betreffenden Anschlußzügen unter denselben Bedingungen ausgegeben werden, wie sie in unserer Bekanntmachung vom 9. Juni d. J. über die in diesem Monate verausgabten gleichen Billets enthalten sind.

Bromberg, den 3. September 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**4451** Am 1. September d. J. tritt der Nachtrag 6 zum Local-Tarif des Eisenbahn-Directionsbezirks Bromberg für die Beförderung von Personen und Reisegepäck vom 1. August 1881 in Kraft. Derselbe enthält außer bereits eingeführten Tarifänderungen die Bedingungen für die Ausgabe von Abonnements-Fahrtarten, sowie Ermäßigungen der Preise für Arbeiter-Retour- und Wochenbillets.

Exemplare des Nachtrags können zum Preise von 10 Pf. pro Stück durch Vermittelung unserer Billetexpeditionen bezogen werden.

Bromberg, den 23. August 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**4452** Mit dem 1. October 1883 tritt der Nachtrag 2 zum Deutschen Eisenbahn-Gütertarif Theil 1 vom 1. Februar 1883 in Kraft.

Derselbe enthält Aenderungen des §. 57 des Betriebs-Reglements.

Bromberg, den 20. August 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**4453** Mit dem 1. September d. J. tritt zum Verband-Güter-Tarif zwischen Stationen des Eisenbahn-Directionsbezirks Bromberg einerseits und Stationen der Marienburg-Mlawker Eisenbahn andererseits vom 25. März 1882 der Nachtrag 2 in Kraft; derselbe enthält:

1. Aenderungen und Ergänzungen der Tarifbestimmungen;
2. neue Frachtsätze zwischen Stationen der Weichselstädtebahn, sowie zwischen Praust, Cüstriner Vorstadt einer- und den Stationen der Marienburg-Mlawker Bahn andererseits, ferner zwischen den Berliner Bahnhöfen und Ringbahnstationen einerseits und Mlowo tr. und Mlowa tr. andererseits, und kann zum Preise von 0,15 Mark durch die Billetexpeditionen der Verbandstationen beider Verwaltungen käuflich bezogen werden.

Bromberg, den 27. August 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**4454** Am 15. August d. J. erschien eine neue Ausgabe des von der unterzeichneten Direction herausgegebenen Ostdeutschen Eisenbahn-Kursbuchs, enthaltend die Fahrpläne der Eisenbahn-Strecken östlich der Linie

Stralsund = Berlin = Dresden, sowie der anschließenden Bahnen in Oesterreich und England, Dampfschiff- und Postanschlässe und Rundreise- und Saison-Billets, wichtigeren reglementarischen, bahnpolizeilichen und lokalen Bestimmungen u.

Dieses Kursbuch ist durch Vermittelung unserer sämtlichen Stationen bezw. Billetexpeditionen zum Preise von 30 Pf. pro Stück zu beziehen.

Bromberg, den 29. August 1883.

Königl. Eisenbahn-Direction.

### Steckbriefe.

**4455** Gegen den Landstreicher Gottfried Sokolowski, auch Weiß, ohne Domizil, welcher flüchtig ist, ist eine Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, sowie hierher zu den Akten V. J. 59/83 Mittheilung zu machen.

Signalement: Alter 18 Jahre, Größe 1,72 m, Statur unterlegt, Haare braun, Stirn hoch, Augenbrauen braun, Augen grau, Nase stark, Zähne gut, Kinn oval, Gesicht oval, Sprache deutsch und polnisch.

Besondere Kennzeichen: stark podenna big.

Allenstein, den 1. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4456** Gegen den Arbeiter (Schiffer) Eduard Thomas aus Osterode, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem königlichen Landgerichte zu Allenstein vom 2. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß zur Strafverbüßung abzuliefern, sowie hierher zu den Akten V. L. 26/83 Mittheilung zu machen.

Signalement: Alter 28 Jahre, Größe 1m. 26 cm, Statur stark, Haare blond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Bekleidung: blaue Plouse, schwarze Hosen, graue Weste, Stiefel und schwarze Mütze.

Allenstein, den 3. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4457** Der Ziegelei-Arbeiter Jacob Papke, geboren am 25. Juli 1848 zu Rablau, Kreis Carthaus, zuletzt hiersebst, ist durch rechtskräftiges Urtheil des hiesigen Schöffengerichts vom 21. Mar 1883 wegen Diebstahls zu 2 Tagen Gefängniß verurtheilt worden. Es wird ersucht, diese Strafe gegen den Papke zur Vollstreckung zu bringen und hierher zu den Akten III. D. 68/83. Nachricht zu geben.

Rauenburg, den 29. August 1883.

Königliches Amtsgericht

**4458** Durch rechtskräftiges Erkenntniß des hiesigen königlichen Schöffengerichts vom 9. Juli 1882 sind die nachstehenden Reservisten und Wehrlente:

1. Stellmacher Franz Samp aus Glaschütte, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 9. Februar 1847 in Grünberg, Kreis Neustadt Westpr.,
2. Knecht Adolph Hermann von Tempel aus Lusino, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 11. September 1848 in Kamlau, Kreis Neustadt Westpr.,
3. Schuhmacher Franz Martin Niemuth aus Neustadt Westpr., geboren am 28. Juni 1848 in Goschin, Kreis Neustadt Westpr.,
4. Ziegler Anton Kirg's aus Smazin, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 15. November 1849 in Guttschadt, Kreis Heilsberg,
5. Knecht Michael Samp aus Kl. Dennemörse, Kr. Neustadt Westpr., geboren am 21. August 1849 in Grünberg, Kreis Neustadt Westpr.,
6. Zimmermann August Plomin aus Neustadt Westpr., geboren am 6. März 1850 in Dennemörse, Kr. Neustadt Westpr.,
7. Bauerlehna Michael Belgrowa aus Brzetoschin, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 18. September 1850 in Kollecylan, Kreis Neustadt Westpr.,
8. Knecht Theophil Derron aus Schönwalde, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 8. Dezember 1849 in Gr. Dennemörse, Kreis Neustadt Westpr.,
9. Arbeiter Wilhelm August Schmult aus Bohlshau, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 23. April 1852 ebendasselbst,
10. Knecht Ignaz Adolph Koschalle aus Bohlshau, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 23. October 1853 in Glusin, Kreis Carthaus,
11. Schuhmacher Franz Miolil aus Neustadt Westpr., geboren am 1. Juli 1851 in Bieschowitz, Kreis Neustadt Westpr.,
12. Schneider Franz Michael Odewald aus Lusin, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 22. Mai 1853 ebendasselbst,
13. Tischler Johann Constantin Dlugi aus Neustadt Westpr., geboren am 6. März 1853 in Klutschau, Kreis Neustadt Westpr.,
14. Arbeiter Franz Joseph Stenta aus Kobbalau, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 4. April 1853 in Klutschau, Kreis Neustadt Westpr.,
15. Maurer Carl Wilhelm Friedrich Berganski aus Wahlendorf, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 8. Januar 1853 in Kl. Kobitz, Kr. Stolp,
16. Arbeiter Johann Boitplus aus Kölle, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 22. Januar 1852 in Wojahn, Kreis Neustadt Westpr.,
17. Knecht Joseph Droy aus Linde, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 1. Juni 1854 ebenda,
18. Arbeiter Robert von Rubinski aus Barlowin, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 8. Mai 1853 in Kamlau, Kreis Neustadt Westpr.,
19. Arbeiter Johann Franz Kwizinski aus Gnewau, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 4. Mai 1853 ebenda,
20. Arbeiter Franz Kostoel aus Gohra, geboren am 6. October 1855 in Hebille, Kreises Neustadt Westpr.,
21. Ziegler Friedrich Albert Fuhrwerk aus Worle, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 7. Juni 1855 in Platenrode, Kreis Neustadt Westpr.,
22. Knecht Franz Patelezyk aus Kobbalau, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 17. September 1854 in Strzepsch, Kreis Neustadt Westpr.,
23. Knecht Adam Lange aus Steinkrug, geboren am 27. September 1855 in Steinkrug, Kreis Neustadt Westpr.,
24. Arbeiter Wilhelm Johann Liesch aus Werder, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 16. Juli 1853 in Gr. Damerlow, Kreis Lauenburg,
25. Schmied Joseph August Masa aus Seelau, Kr. Neustadt Westpr., geboren am 6. Dezember 1854 ebenda,
26. Knecht Friedrich Wilhelm Goitowski aus Smasin, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 29. October 1854 in Nantiz, Kreis Neustadt Westpr.,
27. Kutscher Gustav Julius Schulz aus Smasin, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 22. April 1854 in Gr. Dennemörse, Kreis Neustadt Westpr.,
28. Arbeiter Johann Stephan von Uhlenberg aus Lebno, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 22. Dezember 1855 in Kl. Kelpin, Kreis Danzig,
29. Maurer Julius Joseph Kupferschmidt aus Neustadt Westpr., geboren am 9. April 1855 ebenda,
30. Knecht Johann Franz Korosakli aus Seelau, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 17. Juni 1857 ebendasselbst,
31. Arbeiter Franz Groth aus Kölln, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 13. Juli 1856 ebenda,
32. Knecht Albert August Carl Pette aus Werder, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 4. Juli 1856 in Wonce, Kreis Carthaus,
33. Knecht Joseph Franciscus von Bobrudki aus Strzebielino, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 17. Februar 1856 in Gohra, Kreis Neustadt Westpr.,
34. Arbeiter Joseph Pionke aus Kl. Dennemörse, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 10. Februar 1856 ebendasselbst,
35. Schneider Conrad August Lange aus Kölln, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 22. November 1858 ebendasselbst,
36. Fleischer Wilhelm Carl Ulbrich aus Bohlshau, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 16. Dezember 1858 in Gohra, Kreis Neustadt Westpr.,
37. Eigenthümersohn Franz Hallmann aus Steinkrug, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 21. October 1857 ebendasselbst,

38. Pächtersohn Johann Witt aus Zellenkehütte  
Kreises Neustadt Westpr., geboren am 20. Mai  
1857 zu Köllnerhütte Kreis Neustadt Westpr.,
39. Knecht Franz Ritz aus Gowin, Kreises Neustadt  
Westpr., geboren am 22. Juni 1857 ebenda,
40. Knecht Franz Schröder aus Köllnershütte, Kreises  
Neustadt Westpr., geboren am 12. October 1857  
ebenda,
41. Knecht Franz August Stobba aus Schmechau,  
Kreises Neustadt Westpr., geboren am 5. De-  
zember 1859 ebenda,
42. Knecht August Franz Lüble aus Schmechau, Kreis  
Neustadt Westpr., geboren am 18. November  
1858 ebenda,
43. Knecht August Adolph Grün aus Kniemenbruch,  
Kreises Neustadt Westpr., geboren am 12. April  
1856 in Zarnowitz, Kreis Neustadt Westpr.
44. Arbeiter Joseph Kossil aus Platenrode, Kreises  
Neustadt Westpr., geboren am 1. Februar 1860  
in Kl. Dennenörse, Kreis Neustadt Westpr.,
45. Arbeiter Franz Dyrton aus Friedrichsau, Kreises  
Neustadt Westpr., geboren am 19. Februar 1845  
in Dennenörse, Kreis Neustadt Westpr.,
46. Seefahrer Emil Robert Hugo Winde aus Wech-  
linten, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 11.  
März 1848 in Neustadt Westpr.,
47. Seefahrer Joseph Jacob Proma aus Bogorß,  
Kreises Neustadt Westpr., geboren den 22. Octo-  
ber 1849 ebenda,
48. Knecht Joseph August Schimklowski aus Oblusch,  
Kreis Neustadt Westpr., geboren am 21. Dezem-  
ber 1839 in Lusino, Kreis Neustadt Westpr.,
49. Seefahrer Joseph Jacob Kamradtke aus Eichen-  
berg, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 16.  
Februar 1852 in Rahmel, Kreis Neustadt Westpr.,
50. Arbeiter August Friedrich Grod aus Redendorf,  
Kreises Neustadt Westpr., geboren am 30. Sep-  
tember 1852 in Kolkau, Kreis Neustadt Westpr.,
51. Seefahrer Anton Döring aus Brüd., Kreise Neu-  
stadt Westpr., geboren am 27. Juli 1851 in  
Kossakau, Kreis Neustadt Westpr.,
52. Fleischer Julius Martin Klein aus Rheda,  
Kreises Neustadt Westpr., geboren am 18. April  
1851 ebenda,
53. Seefahrer Johann Schloch aus Dyrhöft, Kreises  
Neustadt Westpr., geboren am 13. Mai 1853 in  
Gbingen, Kreis Neustadt Westpr.,
54. Seefahrer Franz Ferdinand Kuchnowski aus Dyr-  
höft, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 5.  
Mai 1849 in Sellastrau, Kreis Neustadt Westpr.,
55. Seefahrer Jacob Parchem aus Eichenberg, Kreises  
Neustadt Westpr., geboren am 14. Juli 1853  
ebenda,
56. Seefahrer Joseph Kompey aus Eichenberg, Kreises  
Neustadt Westpr., geboren am 22. Januar 1852  
in Wechlinten, Kreis Neustadt Westpr.,
57. Seefahrer Johann Mosa aus Wechlinten, Kreises  
Neustadt Westpr., geboren am 20. Dezember 1855  
ebenda,
58. Seefahrer Friedrich Wilhelm Specht aus Giesau,  
Kreises Neustadt Westpr., geboren am 2. Mai  
1855 ebenda,
59. Seefahrer Franz Mulawa aus Dyrhöft, Kreises  
Neustadt Westpr., geboren am 11. September  
1856, ebendasselbst,
60. Seefahrer Adam Rumpcz aus Casimirs, Kreis  
Neustadt Westpr., geboren am 11. September 1859  
in Brüd., Kreis Neustadt Westpr.,
61. Knecht Carl Friedrich März aus Neustadt Westpr.,  
geboren am 20. Dezember 1845 in Aexinhof,  
Kreis Vauenburg,
62. Kutscher Anton Joseph Witkowski aus Neustadt  
Westpr., geboren am 25. Februar 1855 in  
Soppleschin, Kreis Neustadt Westpr.,
63. Fleischer Carl Ludwig Bischoff aus Neustadt  
Westpr., geboren am 23. September 1851 in  
Stallupöhnen,
64. Mechaniker Wilhelm Schenteu aus Neustadt  
Westpr., geboren am 16. November 1858 in  
in Würzburg,
65. Seefahrer Andreas Marek aus Rewa, Kreis  
Neustadt Westpr., geboren am 17. October 1856  
ebendasselbst,
66. Knecht Joseph Franz Wensiersti aus Damerkan,  
Kreis Neustadt Westpr., geboren am 19. Mai  
1856 in Lusino, Kreis Neustadt Westpr.,
67. Knecht Franz Koschowski aus Gowin, Kreises  
Neustadt Westpr., geboren am 26. August 1856  
ebendasselbst,
68. Knecht Albrecht Poul aus Lebno, Kreises Neu-  
stadt Westpr., geboren am 24. April 1856 in  
Boblog, Kreis Neustadt Westpr.,
69. Knecht Anton August Gofz aus Wyszczyn,  
Kreises Neustadt Westpr., geboren am 25. März  
1856 ebendasselbst,
70. Arbeiter Joseph Czaja aus Decalitz, Kreis Neu-  
stadt Westpr., geboren am 18. März 1858 in  
Wahlendorf, Kreis Neustadt Westpr.,
71. Arbeiter Johann Adam Grubba aus Lusino,  
Kreis Neustadt Westpr., geboren am 8. Juni 1858  
ebendasselbst,
72. Sattler Albert Friedrich Riemann aus Neustadt  
Westpr., geboren am 7. Mai 1858 in Friedrichs-  
rode, Kreis Neustadt Westpr.,
73. Tischler August v. Malottke aus Linde, Kreis  
Neustadt Westpr., geboren am 1. Juli 1858 in  
Eichenberg, Kreis Neustadt Westpr.,
74. Knecht Heinrich Wilhelm Krefz, aus Oblusch,  
Kreis Neustadt Westpr., geboren am 8. Januar  
1857 ebendasselbst,
75. Töpfergefelle Franz Martin Johann Lehmann  
aus Rahmel, Kreises Neustadt Westpr., geboren  
am 3. Dezember 1858 ebenda,

76. Seefahrer und Schuhmacher Anton August Bradke aus Dohöst, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 28. August 1859 ebendasselbst,
77. Knecht Franz Kass aus Pierwoschin, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 7. October 1859 ebenda,
78. Seefahrer Andreas Rehlau aus Sagorz, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 15. October 1850 in Rahmel, Kreis Neustadt Westpr.,
79. Seefahrer Johann Sendorz aus Oblusch, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 3. September 1858 in Kossafau, Kreis Neustadt Westpr.,
80. Knecht Joseph Martin Gowinski aus Mellwin, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 10. November 1852 in Robbalek, Kr. Neustadt Westpr.,
81. Arbeiter Eduard Joseph Miotke aus Neustadt Westpr., geboren am 15. October 1853 in Klutschau, Kreis Neustadt Westpr.,
82. Knecht Alalbert Aberjahn aus Smasin, Kreis Danzig, geboren am 16. November 1858 in Gr. Leesen, Kreis Danzig,

wegen unerlaubten Auswanderns mit je 150 Mark Geldstrafe, im Unvermögensfalle mit je 6 Wochen Haft bestraft. Diese Strafen können, da der Aufenthalt der Verurtheilten nicht bekannt ist, nicht vollstreckt werden.

Es wird ersucht, auf die Letzteren zu vigiliren und im Betretungsfalle die Geldstrafen einzuziehen, im Unvermögensfalle aber die Verurtheilten Behufs Verbüßung der substituirtten Freiheitsstrafen dem nächstgelegenen Amtsgerichte, welches um Vollstreckung derselben gebeten wird, abzuliefern.

Neustadt Westpr., den 22. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4459** Durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Berent vom 6. Juli 1882 sind die nachbenannten Militärpflichtigen

1. Knecht August Theodor Bojanowski aus Berent, geboren den 23. Mai 1851,
2. Knecht Joseph Ruß aus Groß Bendomin, geb. den 23. Mai 1855,
3. Arbeiter Joseph Kielpinski aus Lippusch, geboren den 22. Februar 1852,
4. Bauersohn Anton Troda aus Fohshütte, geboren den 12. Juni 1855,
5. Zimmermann Ferdinand Ludwig Hillwich aus Beck, geboren den 29. December 1855,
6. Bauersohn Johann Troda aus Funkellau, geb. den 22. October 1855,
7. Rutscher Michael Delinski aus Gillsnik, geb. den 20. September 1851,
8. Maurer Johann Borkowski aus Wbschin, geb. den 3. November 1855,
9. Arbeiter Anton Blath aus Bebernitz, geboren den 27. Mai 1854,
10. Zimmermann Anton Andreas Puttkammer aus Groß Lipschin, geboren den 29. November 1856,

11. Stellmacher Joseph Duzawski aus Hoch Liniewo, geb. den 15. März 1855,
12. Knecht Joseph Johann Kiedrowicki aus Golluhn, geb. den 19. März 1857,
13. Knecht Martin Zhynda aus Kornen, geboren den 2. September 1856,
14. Knecht Franz Zhywicki aus Tuschlau, geboren den 13. October 1856,
15. Eisenbahnarbeiter Adam Hildebrandt aus Neu Palefschen, geb. den 31. Dezember 1858,
16. Arbeiter Christian Timm aus Lubjanen, geb. den 8. September 1857,
17. Knecht Anton Schüga aus Schwirawen, geb. den 4. Mai 1857,
18. Schuhmacher Friedrich Leopold Klammer aus Neu Lipschin, geb. den 2. April 1857,
19. Gasthofbesitzer Hermann Carl Rowig aus Neu Lipschin, geb. den 28. October 1857,
20. Sattlergeselle August Ferdinand Krüger aus Berent, geb. den 21. Juli 1858,
21. Schmiedegesell Carl Gustav Hein aus Gr. Klinez, geb. den 21. Februar 1858

wegen unerlaubter Auswanderung zu einer Geldstrafe von je 150 Mark eventuell zu einer je 6 wöchigen Haftstrafe verurtheilt. Es wird um Beitreibung der Geldstrafe event. Ablieferung der Verurtheilten in das nächste Amtsgerichtsgefängniß zur Verbüßung der Haftstrafe und Nachricht hierher ersucht.

Berent, den 27. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4460** Der Strafgefangene Knabe Georg Maron aus Lauenburg i. Pom., welcher wegen Diebstahls zu einem Jahr Gefängniß verurtheilt worden, ist am 2. September cr. aus unserm Gefängnisse entsprungen. Es wird ersucht, den Knaben Georg Maron im Betretungsfalle festzunehmen, zur Vollstreckung der Strafe an das hiesige Centralgefängniß abzuliefern.

Beschreibung: Alter 14 Jahre, Geburtsort Lauenburg i. Pom., Haare blond, kurz geschoren, Augen grau, Augenbrauen hellblond, Nase und Kinn länglich, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe blaß, Zähne vollständig, Gestalt klein, Sprache deutsch. Derselbe war bekleidet mit grauer Drillich-Jacke und Hose und einem Nesselhemde, gez. C. G. 2.

Edslin, den 3. September 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

**4461** Gegen den Colporteur Gustav Adolph Zander aus Elbing, geboren am 9. Dezember 1850 zu Elfit, evangelischer Confession, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1248/83.

Elbing, den 6. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**4462** Gegen den Zimmermann Bernhard (auch Johann) Klein aus Ponschau bei Stargardt, Provinz Preußen, welcher am 31. August d. J. aus dem hiesigen Gerichtsgefängniß entwichen ist, ist die Untersuchungshaft wegen Brandstiftung und mehrerer schwerer Diebstähle verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Erfurt abzuliefern. A. 9785.

Signalement: Alter 32 Jahre, Größe 1,62 m, Statur unterseht, Haare dunkelblond, Stirn gewölbt, blonder Schnurrbart, Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Nase lang, Zähne gesund, Kinn spitz, Gesichtsfarbe gesund, Sprache westpreußisch.

Kleidung: Jaquet und Hose von dunkeltem, halbwoollenem Stoff mit gelb oder braun durchschimmernden Tupfen, sogen. Beiloth, ein breitkrämpiger schwarzer Hut (Schlapphut), ein Paar leberne Schnürschuhe, ein Paar braunwollene Strümpfe, grz. G. A., ein weißkleinenes Hemde.

Besondere Kennzeichen: Grübchen im Kinn, Narbe auf der Stirn.

Erfurt, den 3. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4463** Gegen den Arbeiter Ferdinand Maerz aus Tavenzin, zuletzt in Tadden, 28 bis 30 Jahre alt, circa 5 Fuß 4 Zoll groß, röthlich blondem Haar und röthlichem Schnurrbart, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdachts des schweren Diebstahls im Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Lauenburg abzuliefern. (J. 1070/83.)

Stolp, den 4. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4464** Gegen die unverehelichte Anna Groenke (nennt sich auch Koschmann), aus Neustadt i. West-Pr., welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen §. 242 des Reichs-Straf-Gesetz-Buchs verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. III. J. 1123/83.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4465** Gegen den Schlossergesellen Richard Sablowski aus Saalfeld, ohne bestimmte Wohnung, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß Schießstange No. 9 abzuliefern. III. J. 920/83.

Beschreibung: Alter 24 Jahre, Größe 1 m 75 cm, Statur mittel, Haare dunkelblond, Stirn niedrig, Bart rasirt, Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Zähne gut, Kinn spitz, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4466** Gegen den Bäckergefallen Constantin von Dolsowsh aus Pollnitz, Kreis Schölkau, welcher wegen Diebstahls, Landstreichens u. Bettelns zu 3 Monaten Gefängniß, 14 Tagen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde verurtheilt worden, ist, nachdem er einen Theil der wider ihn erkannten Strafe verbüßt hatte, aus dem hiesigen Gefängniß entwichen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Stolp abzuliefern. C. 75/83.

Beschreibung: Alter 27 Jahre, Größe 1,69 m, Haare hellblond, Stirn frei, Bart roth, Augenbrauen hellblond, Augen blau, Zähne defect, Kinn oval, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung: braune gestreifte Sommerhosen, graue Weste, weißkleinenes Hemde, graue Mütze und kurze Lederstiefel.

Stolp, den 4. September 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

**4467** Gegen den Fleischergefallen Carl Zientel, am 24. November 1863 zu Simbrowitz, Kreis Rosenberg in Schlesien geboren, katholisch, zuletzt bei dem Fleischermeister Gustav Wende in Neufahrwasser, Dübauerstraße No. 54 im Dienst, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. (II. J. 1314/83.)

Danzig, den 1. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4468** Gegen den Arbeiter Franz Speckmann welcher ohne festen Wohnsitz in und um Marienburg sich vagabondirend umhertreiben soll, ist die Untersuchungshaft wegen Raubes, Verbrechen gegen § 249 R.-St.-G.-B. verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Elbing, den 1. September 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

**4469** Gegen den Agenten Paul Max Emil Thiele aus Eulm, geboren in Gremblin bei Marienwerder, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Thorn abzuliefern. M. 97/83.

Beschreibung: Alter 28 Jahre, Größe 5 Fuß, 7 bis 8 Zoll, Statur schlant, Haare blond, Stirn frei, blonder Vollbart, Augenbrauen blond, Augen blaugrau, Nase etwas dick und ziemlich groß, Mund klein, Zähne gut, Kinn oval, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung: wahrscheinlich grauen Sommeranzug. Besondere Kennzeichen: neigt den Oberkörper beim Gehen etwas nach vorne.

Thorn, den 1. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4470** Gegen die Dienstmagd, unverehelichte Adelgunde Rohde, zuletzt bei dem Fleischermeister Waschin hier, Heiligegeistgasse No. 46 im Dienst gewesen, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls und Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. III. J. 1209/83.

Danzig, den 5. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4471** Gegen den Arbeiter Johann Pugli aus Parahren, geboren den 6. Juni 1863, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts zu Elbing vom 14. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von zehn Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den Akten M. 2. 35/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 6. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4472** Gegen den Arbeiter Franz Gwisdalla aus Abbau Bogolewo, zuletzt in Abl. Liebenau aufhaltend, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts zu Dirschau vom 17. Juli 1882 erkannte Gefängnißstrafe von 4 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. A. 8/82.

Dirschau, den 4. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4473** Gegen den Böttchergesellen Julius Carl Legner aus Klingeralde, Kreis Heilsberg, geboren daselbst am 2. November 1862, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Braunsberg abzuliefern. J. 1327/83.

Signalement: Alter 20 Jahre, Statur mittelwäßig, Haare blond, Schnurrbart blond.

Kleidung: einen grauen Anzug, kurze Stiefel, eine dunkle Mütze mit großem Boden und ein weiß und blau gestreiftes Hemde.

Braunsberg, den 2. September 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

**4474** Gegen die Arbeiterin unverehelichte Veronica Salewski aus Schallendorf, geb. 17. März 1883 zu Annenwalde, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts zu Elbing vom 30. April 1883 erkannte Gefängnißstrafe von sechs Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Amtsgerichts-Gefängniß abzuliefern, auch zu den Akten L 1 41/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 15. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4475** Der Pionier, Arbeiter, Friedrich Wilhelm Zakowiz, geboren am 30. Dezember 1852 zu Roggen, Kreises Insterburg, welcher vom 12. Dezember 1874 bis 17. September 1877 bei der 4. Compagnie Ospr. Pionier-Bataillons No. 1 gedient, hat sich seit circa 2 Jahren der militairischen Controle entzogen.

In den Jahren 1878 und 1879 hat derselbe in den im Kreise Danzig belegenen Ortschaften Schüddelkau, Gr. Walddorf und Muggenbahl gewohnt, und liegt die Vermuthung nahe, daß er auch jetzt im Kreise Danzig sich aufhält.

Die Königl. Polizei-Behörden, sowie Gendarmen werden ersucht, nach dem p. Zakowiz Nachrechen anzustellen und im Falle der Ermittlung eine Nachricht hergelangen zu lassen.

Wehlau, den 14. August 1883.

Königl. Bezirks-Commando.

**4476** Gegen den 18 Jahre alten Arbeiter Adolf Wolff aus Schäferlei welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Marienwerder vom 9. März 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 1 Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern. D. 532/82.

Marienwerder, den 9. August 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

**4477** Gegen den Arbeiter Joseph Reszionowski aus Bahrendorf, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Raubes verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 1390/83.

Thorn, den 29. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4478** Gegen den Schmiedemeister Albert Niemuth aus Harschau, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen wissentlich falscher Anschuldigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Danzig abzuliefern. I. J. 1891/82.

Beschreibung: Alter 28 Jahre, Statur mittel, Haare schwarz, Stirn gewöhnlich, Augenbrauen schwarz, Augen schwarz, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Danzig, den 22. August 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**4479** Gegen den Einwohner Albert Dlich aus Woyel, Kreises Schlochau, 29 Jahre alt, geboren in Liepzig, welcher sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts, Strafkammer zu Königs vom 1. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, dessen Herr Vorsteher um Strafvollzug ergebenst ersucht wird. M. 25/83.

Königs, den 21. August 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**4480** Gegen den Knecht August Gram aus Schwoellen, Kreis Pr. Holland, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Brandstiftung und schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Braunsberg abzuliefern. J. 1262/83.

Signalement: Alter 24 Jahre, Statur mittel, Haare dunkelblond, leichter Ansatz zum Bart.

Kleidung: graues Jagdjaquet mit grünem Kragen und grünem Besatz, schwarze Tuchhosen, schwarze Tuchmütze mit Kolarde und Holzpantoffeln.

Braunsberg, den 26. August 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

**4481** Gegen den Knecht Jacob Lipski, zuletzt in Lunau bei Dirschau aufhaltend gewesen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dirschau vom 14. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 135/83.

Dirschau, den 30. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

**4482** Gegen den Arbeiter Otto Emil Rogaschewski von hier, früher Hohe Seigen No. 26 wohnhaft, geboren am 20. Mai 1863 zu Altona, evangelisch, noch nicht Soldat gewesen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens bezw. Uebertretung gegen §§. 242, 248, 74, 77, 361<sup>4</sup> des Straf-Ges.-B. verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schließstange No. 9 abzuliefern. X. D. 909/83.

Danzig, den 30. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4483** Gegen den Knecht Peter Wischlinski aus Stuhm, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Stuhm abzuliefern. J. 887/83.

Elbing, den 14. August 1883.

Königl. Staats-Anwaltschaft.

**4484** Gegen den Arbeiter Johann Schulz, genannt Julian Murawski, zuletzt in Jakobs Vorstadt bei Thorn, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 1575/83.

Thorn, den 30. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4485** Gegen die Arbeiterfrau Veronica Danielowska verehelicht gewesene Garbe, geb. Deutler, aus Neudorf, welche sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem Königl. Amtsgericht zu Rosenberg vom 1. April 1882 erkannte Gefängnißstrafe von vier Monaten, wovon zwei Monate 7 Tage bereits verbüßt sind, vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächstgelegene Gerichtsgefängniß abzuliefern. L. 2 11/83. Elbing, den 23. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4486** Gegen die Wittwe Louise Grommel, geb. Brzewski, aus Kownatten, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, sowie hierher zu den Alten V. L. 2 6/82 Mittheilung zu machen.

Signalement: Alter ca. 60 Jahre, Größe 1,71 m, Statur stark, Haare grau, Stirn gewölbt, Augenbrauen schwarz, Augen blau, Nase spitz, Mund breit, Zähne vorn 1 oder 2, Kinn spitz, Gesicht rund. Sprache polnisch.

Allenstein, den 23. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4487** Gegen die unverehelichte Auguste Betnavek, geboren am 1. October 1853 in Chmielno, Kreis Carthaus, katholisch, ohne Domizil, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gewerbsmäßiger Unzucht verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Pr. Stargardt abzuliefern. E. 47/83.

Signalement: Alter 29 Jahre, Größe 1 m 63 cm, Statur kräftig, Haare schwarz, Stirn niedrig, Augenbrauen schwarz, Augen grau, Zähne gut, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund.

Pr. Stargardt, den 22. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4488** Gegen den Knecht Jnanz Stopinski, zuletzt in Rosenthal wohnhaft, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen jahrlässiger Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Pr. Stargardt abzuliefern. F. 32/83.

Pr. Stargardt, den 13. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4489** Gegen den Einwohner Johann Rosinski aus Carthaus, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Carthaus vom 13. März 1883 erkannte Gefängnißstrafe von fünf und vierzig Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 20. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4490** Gegen den Inspector Valentin Wierczynski, früher in Geierswalde, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Landgerichts zu Allenstein vom 7. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 10 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern.

Osternode, den 22. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4491** In Untersuchungssachen wider Partikel und Genossen sind die nachbenannten Militairpflichtigen:

1. Arbeiter Carl Partikel aus Alt Grabau, geboren den 12. April 1849 zu Putz,
2. Arbeiter Anton Birr aus Berent, geboren den 1. Juni 1847 zu Borred,
3. Arbeiter Joseph Hildebrandt aus Lubianen, geb. den 29. Dezember 1847 zu Lubianen,
4. Knecht August Janusch aus Szatarki, geb. den 12. Januar 1850 zu Wyszyn,
5. Knecht Michael Tsch aus Alt Bukowiz, geb. den 2. September 1850 zu Sikorcyn,
6. Arbeiter Stephan Waldoch aus Turzanken, geb. am 25. Dezember 1852 zu Gutowitz,
7. Knecht Otto Sekte aus Putz, geb. den 18. Dezember 1851 zu Silberhammer,
8. Arbeiter August v. Palbicki, aus Lippusch Papiermühle, geb. den 11. November 1854 zu Kales,
9. Knecht Johann Klud aus Plachty, geb. den 5. Mai 1852 zu Hoch Stüblau,
10. Bauerjohn Johann Smuszynski aus Ober Schridlau, geb. den 25. Dezember 1853 zu Sluminten,
11. Zimmermann Wilhelm Hermann Klawitter aus Weel, geb. den 6. Januar 1854,
12. Arbeiter Ferdinand Julius Zube aus Gartschin, geb. den 13. Dezember 1853 zu Orle,
13. Arbeiter Albrecht Peth aus Berent, geboren den 1. April 1850 zu Köskau,
14. Knecht Adalbert Lorek aus Dzimianen, geb. den 13. März 1853 zu Przymarnin,
15. Arbeiter Werthold Wilhelm August Goschnit aus Sarnowo, geb. den 28. September 1855 zu Wufelin,
16. Knecht Thomas Paul Wolc schoweki aus Schlusa, geboren den 2. September 1856 zu Grabowo,
17. Schmied Joseph Nagorski aus Groß Lippuschin, geb. am 13. November 1855 zu Berent,
18. Knecht Casimir Chrapkowski aus Dzimianen, geb. den 5. März 1857,
19. Arbeiter Wilhelm Gustav Braun aus Berent, geb. den 24. October 1857,
20. Bauerjohn Carl Rudolph Klawitter aus Weel, geb. den 21. Mai 1857,
21. Arbeiter Theofil Alexander Wesolowski aus Lippusch Papiermühle, geb. den 26. November 1857 zu Czestkowo,
22. Arbeiter Julius Johann Reinhold Jäkel aus Neu Klinez, geb. den 28. März 1856 zu Kamerau,
23. Arbeiter Ignaz Johann Pawlowski aus Berent, geb. den 20. Dezember 1856,
24. Schmied Eduard Emil Tsch aus Berent, geboren den 5. April 1858 zu Pollenczyn,
25. Arbeiter August Potrzywinski aus Skwiramen, geboren den 11. April 1856 zu Potrzywino,
26. Arbeiter Albert Malikowski aus Neu Klinez, geboren den 3. August 1854 zu Neu Czapel,
27. Schmied Julius Friedrich Steege aus Kartowo, geboren den 10. October 1854,

28. Bauerjohn Gustav Carl Voerke aus Neu Paleschen, geboren den 19. Juli 1857,
29. Arbeiter Johann Mathias Willa aus Lippusch, geboren den 6. Februar 1857 zu Czarnbamerow,
30. Bauerjohn Michael Kasta aus Kalisch, geboren den 8. September 1858,
31. Schmied Ferdinand Rudolph Hermann Zellmann aus Berent, geboren den 22. April 1858 zu Neu Lippuschin,
32. Knecht Michael Jarzewski aus Sanddorf, geb. den 31. August 1859,
33. Knecht Anton Brobel aus Borowe, geboren den 8. Juni 1859 zu Skwirawen,
34. Wötker Franz Cyfarz aus Berent, geboren den 10. März 1855,

durch vollstreckbares Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Berent vom 19. Juli 1883 wegen unerlaubter Auswanderung zu je 150 Mark Geldstrafe eventl. je 6 Wochen Haft verurtheilt. Es wird um Beitreibung eventl. Vollstreckung der Strafe und Nachricht hierher zu den Akten E. 9/83 ersucht.

Berent, den 17. August 1883  
Königl. Amts-Gericht.

**4492** Der angeblliche Knecht Michael Schramowski, ohne Domizil, zuletzt beim Besitzer Johann Martins zu Schroop, Kreis Stuhm, ist dringend verdächtig: am 19. August 1883, Nachmittags zwischen 2 1/2 und 3 1/2 Uhr in der Wohnung des Martins zu Abtau Schroop

1. die dreizehnjährige Agnes Suzowski in Schroop ermordet,
2. folgende beim Besitzer Martins und dessen Ehefrau gehörige Sachen mittels Erbrechen von Verhaltern gestohlen zu haben:
  - a. eine Hofe von schwarzem Wuzlin mit feinen weißen unterbrochenen Streifen, sowie Rock und Weste von dunklem Sommerstoff, neu,
  - b. einen Sommerüberzieher schwarz, mit feinen weißen Punkten, alt,
  - c. eine gewirkte Unterhose mit rothen und hellgrauen Streifen, Knöpfe roth, unten mit Wolle angefüßt,
  - d. eine Weste mit schwarzem Untergrund und weißen zahlreichen Punkten,
  - e. eine hellgraue Hofe und einen Rock von Sommerstoff, schwarz-grau melirt,
  - f. ein roth und blau gestreiftes Oberhemde aus Schürzenzeug,
  - g. eine blaue Feuzmütze,
  - h. ein Paar Halbhütel von Schmirleder,
  - i. einen dicken braunen Rohstock, unten abgenutzt mit Krückenagriff,
  - k. ein lilafarbenes gesticktes Umblindeluch.

Antrag: Festnahme des Mörders, sofortige Nachricht und Einlieferung in das hiesige Gerichtsgefängniß.

Veschreibung: Alter gegen 30 Jahre, Figur mittelgroß und mittelkräftig, Gesicht rund, voll, roth, Haupthaar hellblond, kurz, Sprache platt der Marienburger Niederung. Besondere Kennzeichen: a. an der rechten



Rosenseite ein rundes, rothes Maal (vielleicht Narbe),  
b. im Oberkiefer vorn zwei auffällig kleine Zähne.

Kleidung beim Beginn der Flucht: baumwollenes  
Hemd von hellgrauer Grundfarbe und blauen Streifen  
mit langen Ärmeln, gestickte graue Hose mit braunem  
Hosenboden, schwarze Zeugmütze mit Schirm, im Nacken  
getragen.

Stuhm, den 22. August 1883.

Königliches Amtsgericht 2.

**4498** Gegen den Schuhmachergesellen Franz Brod-  
nicki aus Elbing, geboren zu Dirschau am 25. Dezem-  
ber 1858, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft  
wegen Hausfriedensbruchs verhängt. Es wird ersucht,  
denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß  
zu Elbing abzuliefern I. J. 1356/82.

Elbing, den 22. August 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**4494** Gegen den Arbeiter Johannes Ferdinand  
Kornath aus Danzig, unehelicher Sohn der Renate  
Henriette Kornath, später verehelichte Arbeiter Schnarke,  
welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Unter-  
suchungshaft wegen thätlichen Angriffs eines Voll-  
streckungsbeamten während der rechtmäßigen Ausübung  
seines Amtes verhängt. Es wird ersucht, denselben zu  
verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schließ-  
stange No. 9 abzuliefern. II. J. 941/83.

Danzig, den 17. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4495** Der Arbeitsmann Ludwig Manthey, ohne  
Domizil, gebürtig aus Brinsk, Kreis Lautenburg, zu-  
letzt aufhaltend gewesen in Schöndorf und Schweden-  
höhe bei Bromberg, welcher durch Erkennniß des  
Königl. Landgerichts hieselbst vom 23. Dezember 1882  
wegen Diebstahls zu 2 Jahren Gefängniß verurtheilt  
ist, ist aus der hiesigen Gefängnißanstalt entsprungen.  
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das  
nächste Gerichtesgefängniß abzuliefern und Nachricht hieher  
zu geben.

Signalement: Alter 50 Jahre, Statur untersezt,  
Größe 1 m 75 cm, Haare schwarz, Stirn niedrig,  
Augenbrauen dunkel, Nase spitz, Zähne vollzählig,  
Bart dunkel (Schnurrbart), Augen grau, Gesichtsfarbe  
gesund, Sprache deutsch.

Manthey führt wahrscheinlich eine Frau und 5  
Kinder auf einem kleinen Fahrzeug mit sich.

König, den 4. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4496** Gegen den Schirmslicker Friedrich Tessmer  
und die Musikerfrau Wilhelmine Fahnenschmidt geb.  
Weyer, beide zuletzt wohnhaft gewesen in Danzig,  
Tischlergasse No. 45, welche flüchtig sind, soll eine durch  
Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Samter vom  
2. Mai 1883 wegen Hausraserbecontravention  
erkannte Geldstrafe von je 24 Mark eventl. eine Haft-

strafe von je 6 Tagen vollstreckt werden. Es wird um  
Strafvollstreckung und Nachricht zu den Strafacten  
E 85/83 ersucht.

Samter, den 28. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4497** Gegen die etwa 30 Jahre alte, in Radomno,  
Kreis Loebau geb. Arbeiterfrau Antonie Goblewska, zu-  
letzt in Resenschin aufhaltend, welche sich verborgen hält,  
ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.  
Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amts-  
gerichts-Gefängniß zu Pr. Stargardt abzuliefern.

Pr. Stargardt, den 10. Juli 1883.

Königl. Amtsgericht.

**4498** Gegen den Knecht Joseph Bajewski aus  
Polkon, 22 Jahre alt, katholisch, geboren in Plechoczyn  
Kreis Graudenz, welcher flüchtig ist oder sich verborgen  
hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Straf-  
kammer bei dem Amtsgerichte zu Rosenberg vom 17. No-  
vember 1882 erkannte Gefängnißstrafe von 9 Monaten  
vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu ver-  
haften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzu-  
liefern und zu den Acten L. 2. 52/82 Nachricht zu  
geben.

Elbing, den 19. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4499** Gegen die Dienstmagd Marianna Szyska  
aus Semmin, welche sich verborgen hält, soll eine durch  
rechtskräftiges Urtheil des Königlichen Schöffengerichts  
zu Königs vom 14. Juli 1882 erkannte Gefängnißstrafe  
von einem Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht,  
dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß  
des Exarrestortes abzuliefern, und auch zu den Acten  
D. 194/82 Nachricht zu geben.

König, den 24. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 3.

**4500** Gegen folgende Wehrpflichtige:

1. Knecht Markus Dominik aus Parschlau, geb. am  
30. Oktober 1857 in Parschlau, Kreis Neustadt,
2. Arbeiter Johann Albert Widmann, geboren zu  
Zarnowitz am 2. März 1857, zuletzt in Gr. Star-  
zyn aufhaltend,

welche flüchtig sind oder sich verborgen halten, soll eine  
durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Schöffenge-  
richts zu Puzig Westpr. vom 7. Juni 1883 erkannte  
Geldstrafe von je 150 Mark, im Unvermögensfalle eine  
Haftstrafe von je 30 Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, von den vorherbezeichneten Personen  
im Veretungsfalle die Geldstrafe einzuziehen eventl. im  
Unvermögensfalle dieselben sofort zu verhaften und an  
das nächste Gerichtesgefängniß einzuliefern, welches er-  
sucht wird, vom Geschehenen Nachricht zu geben. Akten-  
zeichen E. 14/83.

Puzig, den 21. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**4501** Der Schmied August Friedrich Frohnath aus Rastenburg, geboren am 27. Juni 1851 daselbst, evangelisch, ist, nachdem er wegen Bettelns festgenommen war, entwichen.

Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, welches um Nachricht zu den diesseitigen Acten E. 34/83 ersucht wird.

Signalement: Alter 32 Jahre, Größe 1,57 m, Statur mittel, Haare dunkelblond, Stirn oval, Schnurr- und Kinnbart im Entstehen, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase stumpf, Zähne vollständig, Kinn rund, Gesichtsfarbe frisch, Sprache deutsch.

Kleidung: 1 blauen und 1 braunen Rock, braune Hose, schwarze Weste, weiß- und schwarz-baumwollenes Halstuch, Zugstiefel, 1 blaues und 1 weißes Hemde, Fußklappen.

Besondere Kennzeichen: An der rechten Wade eine Warte.

Pillau, den 24. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4502** Gegen den Arbeiter Martin Klein aus Ziegelei Babenthal, am 9. November 1836 zu Kohling, Kreis Danzig, geboren, katholisch, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts zu Danzig vom 27. März 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 1 Jahre vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Centralgefängniß zu Danzig abzuliefern. I. L. 1 7/83.

Danzig, den 23. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4503** Gegen den Arbeiter Friedrich Ritter aus Bangritz-Elonie, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts zu Elbing vom 24. Februar 1883 erkannte Gefängnißstrafe von sechs Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtesgefängniß abzuliefern, auch zu den Acten M. 1 18/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 22. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4504** Gegen den 22 Jahre alten Knecht Johann Wessolowski, zuletzt in Gr. Applinken aufhaltend gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtesgefängniß abzuliefern. D. 360/82.

Pr. Stargard, den 18. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4603** Nachbenannter Corrigenne Ferdinand Dobrinski auch Dbrinski, wegen Landstreichens zu 1 Jahr Detention verurtheilt, ist am 17. d. M. vom Arbeitsposten in hiesiger Stadt entsprungen und soll schleunigst wieder zur Haft gebracht werden.

Sämmtliche Polizei- Behörden und die Kreis- Gesundheitsämter werden daher hiermit ersucht, auf denselben strenge zu vigiliren und ihn im Betretungsfall unter

sicherem Geleite hierher transportiren und an die unterzeichnete Direktion anliefern zu lassen. Die Behörden, in deren Bezirk derselbe verhaftet wird, wolle sofort hierher Mittheilung machen.

Die Begleitungs- und Verpflegungs-Kosten werden hier sofort erstattet werden.

Signalement.

Geburtsort Bischofswerder, ohne Domizil, Größe 1 Meter 65 Cmt., Alter 40 Jahre, geboren am 15. März 1843, Religion katholisch, Haare braun, Stirn frei, Augenbrauen braun, Augen blau, Bart rasirt, Zähne gut, Kinn und Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt mittel. Sprache deutsch und polnisch.

Bekleidung.

Jacke, Weste und Hose von grauem Drillisch, Mütze von Tuch, Hosenträger, weißes Hemde, lederne Schuhe, blaue Strümpfe, blau und weiß carirtes Hals- und Taschentuch, Unterhosen von weißem Parchend.

Sämmtliche Kleider und Wäschestücke sind mit No. 104 bezeichnet und gehören der Besserungs-Anstalt. Graudenz, den 18. August 1883.

Königliche Direktion der Zwangs-Anstalten.

**4506** Gegen den Arbeiter Theodor Radomski aus Pr. Stargard, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dirschau vom 12. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von sechs Tagen und einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtesgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 186/83.

Dirschau, den 18. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4507** Gegen die unberechlichte Marie Rosalowski aus Hoppenbruch, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1409/83.

Elbing, den 17. August 1883

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**4508** Gegen den Geschäftsagenten und Concipienten Richard Adolf Berthold Höpfe aus Neuteich, geboren am 4. Juni 1853 zu Danzig, evangelischer Religion, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No 9 abzuliefern. II. J 694/83.

Danzig, den 20. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4509** Gegen den am 20. April 1857 zu Elbing geborenen Kellner Heymann Emil Rutschewski aus Ficht- horst, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1256/83  
Elbing, den 23. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4510** Gegen die Fischerfrau Marie Klatt geb. Kleist aus Bodenwinkel, geboren am 18. März 1876, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des königlichen Landgerichts zu Elbing vom 19. August 1882 erlante Gefängnißstrafe von einem Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den Akten M. I. 104/82 hierher Nachricht zu geben.

Elbing, den 1. September 1883.

Königlich: Staatsanwaltschaft.

**4511** Gegen den Arbeiter Ignaz Kantczynski, gebürtig aus Gr. Uscz, Kreis Culm, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Liegenhof abzuliefern. J. 1485/83.

Beschreibung: Alter 25 Jahre, Größe 1,60 m, Statur klein, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Augenbrauen braun, Nase stumpf, Zähne gesund, Gesicht rund, Sprache deutsch und polnisch, Augen grau, Mund klein, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund.

Besondere Kennzeichen keine.

Elbing, den 30. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4512** Gegen den Knecht Franz Bapfe, aus Klein Damerlow in Pommern, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß Schließstange No. 9 abzuliefern. (II. J. 1091/83.)

Danzig, den 31. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4513** Gegen die Marianna Krause, Stieftochter der Wittwe Rosalie Mlinge aus Schititz, welche sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Amtsgerichts 12 zu Danzig vom 3. April 1883 erlante Gefängnißstrafe von 7 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß Behufs Strafvollstreckung abzuliefern. IX. D. 23/83.

Danzig, den 24. August 1883.

Königl. Amtsgericht 12.

**4514** Gegen den Schiffer Carl Rodmann aus Elbing, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Bettelns verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, sowie hierher zu den Akten No. 182/83 Mittheilung zu machen.

Liegenhof, den 30. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4515** Gegen den Arbeiter Jacob Blöding aus Marienburg, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Marienburg vom 22. September 1881 erlante Geldstrafe von 3 M. eventl. 1 Tag Haft vollstreckt werden. Es wird er-

sucht, von dem p. Blöding im Betretungsfall die Geldstrafe von 3 M. einzuziehen oder denselben, falls die Geldstrafe nicht beizutreiben ist, behufs Verbüßung der für diesen Fall substituirtten Haftstrafe von einem Tage in das zunächst belegene Gerichtsgefängniß abzuliefern, uns aber zu den Akten IV. E. 250/81 Nachricht zu geben.

Marienburg, den 14. August 1883.

Königl. Amtsgericht 4

**4516** Gegen den Hofmeister Albert Kubnick, welcher sich zuletzt in Rittersberg aufgehalten hat und sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des königlichen Landgerichts Strafammer zu Konitz vom 12. Juli 1883 erlante Gefängnißstrafe von 9 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, dessen Herr Vorsteher um Vollzug der Strafe hiermit ergebenst ersucht wird. M. 57/83.

Konitz, den 29. August 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**4517** Gegen den Ehornsteinseger Nicolp Dorau, zuletzt in Marienburg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Sachschädigung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Marienburg abzuliefern. J. 1316/83.

Elbing, den 6. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

#### Steckbriefs-Erneuerungen.

**4518** Der unterm 1. Juli 1882 hinter den Dienstknecht Jacob Lerchenfeld aus Wylschin, Kreis Verent, erlassene Steckbrief wird erneuert.

Verent, den 14. August 1883.

Königl. Amts-Gericht.

**4519** Der unterm 18. November 1881 hinter die Dienstmagd Johanna Boettcher, früher in Verent und Diniemo aufhaltend, erlassene Steckbrief wird erneuert.

Verent, den 7. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

**4520** Der unterm 8. December 1882 hinter die Dienstmagd Clementine Zarack aus Stawiska, Kreis Verent, erlassene Steckbrief wird erneuert.

Verent, den 14. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4521** Der hinter den Einwohner Joseph Mlotk aus Moikewstahutta — Fall No. 263 — unterm 2. Juni 1883 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Carthaus, den 3. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

**4522** Der hinter den Knecht August Behrendt aus Raabe unter dem 23. Mai 1883 erlassene, in No. 22 des öffentlichen Anzeigers aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Altnz. J. I. 425/83

Elbing, den 1. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**4523** Der hinter den Ersatz-Reservisten Peter Müller aus Stobendorf von der vormaligen Kreisgerichts-Deputation zu Tiegenhof unter dem 22. August 1876 erlassene, in No. 36 des Anzeigers pro 1876 aufgenommene Steckbrief wird erneuert.  
Tiegenhof, den 29. August 1883.  
Königliches Amtsgericht.

**4524** Der hinter die Miltairpflichtigen Carl Reinfeld und Genossen unter dem 3 Juni 1880 erlassene, in No. 26 des öffentlichen Anzeigers aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Aktenz. M. 2 8/79.  
Elbing, den 4. September 1883.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

**4525** Der hinter die Wehrpflichtigen Bernhard Gelegli und Genossen unter dem 13. Juni 1882 erlassene, in No. 26 des öffentlichen Anzeigers aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Aktenz. M. I. 11/82. Erledigt ist derselbe gegen Franz Adalbert Lobjinski.  
Elbing, den 5. September 1883.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

**4526** Der hinter die verehelichte Gärtner Henriette Podzelnj, geborene Bachhäuser aus Thiergarth von dem ebemaligen Kreisgericht zu Marienburg unter dem 2. April 1878 erlassene Steckbrief wird erneuert. Aktenz. 399/77. M.  
Elbing, den 1. September 1883.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

**4527** Der hinter den Diensthjungen Hermann Eichler aus Silberbach, Kreis des Pr. Holland unter dem 20. Juni 1882 erlassene Steckbrief wird erneuert. Aktenz. J. I. 1072/82.  
Elbing, den 5. September 1883.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

**4528** Der hinter den Wirthschafter Wilhelm Hohenfeld auch Janschemski aus Fischau unter dem 1. Februar 1883 erlassene Steckbrief wird erneuert. Aktenz. J. II. 724/82.  
Elbing, den 5. September 1883.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

**4529** Der hinter den Arbeiter Gustav Fromm, zuletzt in Or. Brunau aufhalsam, unter dem 20. April 1883 erlassene Steckbrief wird erneuert. Aktenz. J. I. 587/83.  
Elbing, den 4. September 1883.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

**Steckbriefs-Erledigung.**

**4530** Der hinter den Maurer Carl Sauerlond aus Osterode unterm 17. April 1882 erlassene Steckbrief ist erledigt.  
Osterode, den 31. August 1883.  
Königl. Amtsgericht.

**4531** Der hinter den Nagelschmied Julius Ludwig Müller von hier unterm 4. Mal cr. erlassene Steckbrief ist erledigt.  
Danzig, den 28. August 1883.  
Der Erste Staatsanwalt.

**4532** Der hinter den Schlossergejellen Benno v. Adlewig unter dem 15. Februar 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.  
Elbing, den 3. September 1883.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

**4533** Der hinter die unverehelichte Johanna Delowski und den Colporteur Willi Narowski unterm 25. Januar 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.  
Danzig, den 7. September 1883.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

Interate zum „Öffentlichen Anzeiger“ zum „Annoblatt“ kosten die gespaltene Korpus-Zeile 15 Pf.

Druck von A. Schroth in Danzig.